

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 2 0 5 / 2 0 2 4 / B V

Datum:
09.07.2024

Federführung:
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienste

Beteiligung:

Betreff:

Berufung der Mitglieder des Migrationsbeirates

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Gemeinderat	23.07.2024	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

*Der Gemeinderat beruft folgende **ordentliche Mitglieder** in den Migrationsbeirat:*

1. *Frau **Jumana Alasaad***
2. *Herr **Bonyad Bastanfar***
3. *Frau **Marzieh Beheshti***
4. *Herr **Dr. Reinhard Bodemeyer***
5. *Frau **Anna Churaeva***
6. *Herr **Alexander Dohayman***
7. *Herr **Umberto Fattore***
8. *Frau **Anna Martynova***
9. *Frau **Eva Paula Mendes de Oliveira Gomes***
10. *Herr **Paulino José Miguel***
11. *Frau **Assumpta Bampire Mlitzko***
12. *Herr **Jaswinder Pal Rath***
13. *Frau **Mehtap Şahin-Marković***
14. *Herr **Renat Shigapov***
15. *Herr **Mithun Aiywaryan Sridharan***
16. *Frau **Tao Zhang***

*Für den Fall des Ausscheidens ordentlicher Mitglieder aus dem Migrationsbeirat wird folgende **Nachrück-Liste** geführt. Die Nachbesetzung soll in der Reihenfolge folgender Positionen erfolgen:*

- Position 1: Frau **Larissa Okhotina***
- Position 2: Herr **Naresh Purohit***
- Position 3: Frau **Sercan Salmi***
- Position 4: Herr **Ismail Khaiam Morid***
- Position 5: Frau **Tetyana Viktorivna Kalachuk***
- Position 6: Frau **Natalia Kukla***
- Position 7: Frau **Yulia Kushner***
- Position 8: Frau **Anastasia Zaritskaya***
- Position 9: Herr **Norbert Reinhardt Viktor Petri***
- Position 10: Herr **Stefano Lelii***
- Position 11: Frau **Samia Nagrassus***
- Position 12: Frau **Mandeep Kaur***

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:
Ausgaben / Gesamtkosten:
<ul style="list-style-type: none">Für die Durchführung des Bewerbungs- und Berufungsverfahrens sowie Konstituierung des Migrationsbeirates wurde seitens des Gemeinderates ein zusätzlicher Mittelansatz in Höhe von 10.000 EUR bereitgestellt.
Einnahmen:
<ul style="list-style-type: none">keine
Finanzierung:
<ul style="list-style-type: none">Mittelansatz Migrationsbeirat
Folgekosten:
<ul style="list-style-type: none">Ab 2025 steht dem Migrationsbeirat für die Durchführung seiner Arbeit ein Mittelansatz in Höhe von 20.400 EUR zur Verfügung.

Zusammenfassung der Begründung:

Die Durchführung eines Bewerbungsverfahrens für die Besetzung des neu zu konstituierenden Migrationsbeirates ist abgeschlossen. Über die Bewerbungssituation und das Bewerbungsverfahren wird informiert und dem Gemeinderat ein Personalvorschlag zur Berufung in den Migrationsbeirat unterbreitet.

Begründung:

Mit Beschluss vom 14. März 2024 beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung, ein Bewerbungsverfahren durchzuführen sowie als Ergebnis dem Gemeinderat einen Vorschlag zur Berufung geeigneter Mitglieder für den zukünftigen Migrationsbeirat vorzulegen (Vergleiche Drucksache 0271/2023/BV.).

Mit einem Pressegespräch am 18. März 2024 eröffnete Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner mit der Kampagne „Unsere Stadt hat viele Gesichter!“ die Bewerbungsphase zur Interessensbekundung für eine Mitwirkung im zukünftigen Migrationsbeirat.

Die Kampagne beinhaltete unter anderem eine gut besuchte Informationsveranstaltung im Interkulturellen Zentrum am 10. April 2024, eine umfangreiche Bewerbung in Printmedien und Social Media, Plakatierung sowie die stadtweite Verteilung von Druckerzeugnissen. Auf der Homepage der Stadt Heidelberg wurden neben Informationen zum Verfahren auch das Online-Formular zur Bewerbung bereitgestellt.

Nach Bewerbungsfrist am 12. April 2024 lagen der Geschäftsführung des Migrationsbeirates insgesamt 42 gültige Bewerbungen vor. Davon wurden im Laufe des weiteren Verfahrens vier Bewerbungen aus persönlichen Gründen zurückgezogen, sodass dem Berufungsverfahren 38 gültige Bewerbungen zugrunde liegen.

Die 21 Bewerberinnen und 17 Bewerber bringen gemäß eigener Angaben einen persönlichen Migrationshintergrund aus folgenden Nationen mit:

- Äthiopien (1 Bewerbung)
- Bosnien und Herzegowina (1 Bewerbung)
- China (1 Bewerbung)
- Finnland (1 Bewerbung)
- Griechenland (1 Bewerbung)
- Indien (4 Bewerbungen)
- Irak (1 Bewerbung)
- Iran (2 Bewerbungen)
- Italien (3 Bewerbungen)
- Marokko (1 Bewerbung)
- Mosambik (1 Bewerbung)
- Polen (1 Bewerbung)
- Portugal (1 Bewerbung)
- Ruanda (1 Bewerbung)
- Rumänien (2 Bewerbungen)
- Russische Föderation (1 Bewerbung)
- Russland (6 Bewerbungen)
- Schweden (1 Bewerbung)
- Syrien (2 Bewerbungen)
- Türkei (4 Bewerbungen)
- Ukraine (3 Bewerbungen)
- Usbekistan (1 Bewerbung)

Für das Auswahl- und Berufungsverfahren setzte der Gemeinderat eine Berufungskommission ein. Diese sollte Sorge dafür tragen, dass als Ergebnis des Verfahrens dem Gemeinderat ein Berufungsvorschlag für einen neu zu konstituierenden Migrationsbeirat vorgelegt wird. Der Gemeinderat, der schließlich die Mitglieder des zukünftigen Migrationsbeirates beruft, sollte mit fünf Mitgliedern, die nach der sogenannten „Sechstel-Regelung“ zu benennen waren, vertreten sein, vergleiche Drucksache 0303/2018/BV.

Der Berufungskommission gehörten folgende Mitglieder an:

- Stefanie Jansen Dezernentin für Soziales, Bildung, Familie und Chancengleichheit
- Derek Cofie-Nunoo Mitglied Gemeinderat
(Vertretung 1. „Sechstel“: Grüne)
- PD Dr. Dorothea Kaufmann Mitglied Gemeinderat
(Vertretung 2. „Sechstel“: Grüne)
- Waseem Butt Mitglied Gemeinderat
(Vertretung 3. „Sechstel“: CDU, HiB)
- Prof. Dr. Anke Schuster Mitglied Gemeinderat
(Vertretung 4. „Sechstel“: SPD, DIE PARTEI)
- Zara Kiziltas Mitglied Gemeinderat
(Vertretung 5. „Sechstel“: DIE LINKE, BL, GAL, FWV)
- N. N.* Mitglied Gemeinderat
(Vertretung 6. „Sechstel“: HD´er, FDP, AfD)
- Bonka von Bredow Interkulturelles Zentrum
- Danijel Cubelic Amt für Chancengleichheit
- Stefan Lenz Referat des Oberbürgermeisters Referatsbereich
Sitzungsdienste
- Sven Richard Referat des Oberbürgermeisters
Geschäftsführung Migrationsbeirat

* (Anmerkung: Die Vertretung des 6. „Sechstels“: HD´er, FDP, AfD blieb unbesetzt, sodass im Ergebnis fünf Mitglieder des Gemeinderates der Berufungskommission angehörten.)

Eine Übersicht der innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangenen gültigen Bewerbungen für die Mitwirkung im zukünftigen Migrationsbeirat mit sämtlichen Bewerbungsunterlagen wurde den Mitgliedern der Berufungskommission vorgelegt.

Sämtliche Bewerberinnen und Bewerber wurden eingeladen, in einer Vorstellungsrunde am 15.05.2024 sich persönlich sowie ihre Motivation für eine Mitarbeit im Migrationsbeirat vorzustellen und eine Sitzungsatmosphäre im Rathaus kennenzulernen. Diese Veranstaltung wurde gut angenommen und bot auch für Mitglieder der Berufungskommission eine gute Möglichkeit, die Bewerberinnen und Bewerber persönlich kennenzulernen, und etwas über ihre persönliche Motivation und ihre Ideen für die Arbeit des Migrationsbeirates zu erfahren.

Von allen beteiligten Mitgliedern der Berufungskommission wurde die Qualität der Beiträge sowie ein hohes Maß der Motivation sämtlicher anwesenden Bewerberinnen und Bewerber angemerkt.

Nach anschließender eingehender Beratung und Aussprache verständigen sich die Mitglieder der Berufungskommission einvernehmlich darauf, die Zahl der ordentlichen Mitglieder von bislang 14 Mitglieder auf 16 Mitglieder zu erhöhen und erstellten einvernehmlich folgenden Personalvorschlag.

Folgende 16 Bewerberinnen und Bewerber (Auflistung alphabetisch) werden dem Gemeinderat zur Berufung als **ordentliche Mitglieder des Migrationsbeirates** vorgeschlagen:

1. **Frau** Jumana Alasaad
2. **Herrn** Bonyad Bastanfar
3. **Frau** Marzieh Beheshti
4. **Herrn** Dr. Reinhard Bodemeyer
5. **Frau** Anna Churaeva
6. **Herrn** Alexander Dohayman
7. **Herrn** Umberto Fattore
8. **Frau** Anna Martynova
9. **Frau** Eva Paula Mendes de Oliveira Gomes
10. **Herrn** Paulino José Miguel
11. **Frau** Assumpta Bampire Mlitzko
12. **Herrn** Jaswinder Pal Rath
13. **Frau** Mehtap Şahin-Marković
14. **Herrn** Renat Shigapov
15. **Herrn** Mithun Aiyswaryan Sridharan
16. **Frau** Tao Zhang

Für den Fall des Ausscheidens ordentlicher Mitglieder aus dem Migrationsbeirat wird folgende **Nachrück-Liste** geführt. Die Nachbesetzung soll in der Reihenfolge folgender Positionen erfolgen:

- Position 1: **Frau** Larissa Okhotina
Position 2: **Herr** Naresh Purohit
Position 3: **Frau** Sercan Salmi
Position 4: **Herr** Ismail Khaiam Morid
Position 5: **Frau** Tetyana Viktorivna Kalachuk
Position 6: **Frau** Natalia Kukla
Position 7: **Frau** Yulia Kushner
Position 8: **Frau** Anastasia Zaritskaya
Position 9: **Herr** Norbert Reinhardt Viktor Petri
Position 10: **Herr** Stefano Lelii
Position 11: **Frau** Samia Nagrassus
Position 12: **Frau** Mandeep Kaur

Zur Gewährleistung einer optimalen Gremienarbeit sowie Vernetzung zwischen dem zukünftigen Migrationsbeirat, dem Gemeinderat sowie der Verwaltung, gehören als beratende Mitglieder der Oberbürgermeister oder Vertretung, eine leitende Person aus dem Interkulturellen Zentrum, eine Vertretung des Amtes für Chancengleichheit sowie fünf Mitglieder des Gemeinderates an, jeweils mit Rederecht.

Die Mitglieder des Migrationsbeirates benennen aus ihrer Mitte je eine Vertreterin / einen Vertreter für die beratende Mitgliedschaft in folgenden gemeinderätlichen Ausschüssen: Stadt -entwicklungs- und Bauausschuss, Ausschuss für Kultur und Bildung, Ausschuss für Klima -schutz, Umwelt und

Mobilität, Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit, Sportausschuss, Jugendhilfeausschuss. In Angelegenheiten aus dem Bereich Integration haben diese Mitglieder dort ein Rede-, Anhörungs- und Antragsrecht gemäß § 13 Absatz 4 Satz 2 des Partizipations- und Integrationsgesetzes für Baden-Württemberg. Nach der konstituierenden Sitzung des Migrationsbeirates am 1. Oktober 2024 beruft der Gemeinderat die beratenden Mitglieder des Migrationsbeirates in diese Ausschüsse.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
QU 6	+	Integration und interkulturelles Leben konstruktiv gestalten, ausländische Einwohnerinnen und Einwohner als gleichberechtigte Bürgerinnen und Bürger anerkennen, ethnische und religiöse Heterogenität berücksichtigen.
DW 4	+	Integration und interkulturelle Handlungsansätze fördern Begründung: Ein Berufungsverfahren zur Konstituierung eines zukünftigen Migrationsbeirates ermöglicht es, die Fachkompetenz seiner Mitglieder in den kommunalpolitischen Beratungs- und Entscheidungsprozessen zu fokussieren.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet

Prof. Dr. Eckart Würzner